

In Memoriam

Ehrenobmann Hofrat i. R. Hans Bach verstorben

Am 24. August 1991 verstarb der langjährige Vorsitzende und Ehrenobmann der Landesgruppe Kärnten des Österreichischen Naturschutzbundes Hofrat i. R. Dr. Hans Bach.

Durch Jahrzehnte war die Tätigkeit des Naturschutzbundes in Kärnten durch den Verstorbenen geprägt. Nachdem er erkannte, daß er mit seiner Beamten-tätigkeit im Naturschutzreferat der Kärntner Landesregierung nicht ausreichend zum Schutz der Kärntner Natur tätig sein konnte, versuchte er, im Rahmen der Landesgruppe Kärnten des Österreichischen Naturschutzbundes möglichst viel zur Erhaltung der Kärntner Natur beizutragen.

Sein bleibender Verdienst ist es, daß er 1964 mit dem Ankauf von Biotopen begann und damit zahlreiche wertvolle Naturobjekte für immer sicherte. In weiterer Folge wurde diese Ankauf-tätigkeit als „Naturschutzaktion Wiedehopf“ – Rettung bedrohter Natur durch Eigentumserwerb – weit über die Grenzen Kärntens hinaus bekannt.

Lange bevor im In- und Ausland umfangreiche Gebietskäufe getätigt wurden, führte dies Dr. Bach in Kärnten bereits durch. So ist ihm zu verdanken, daß die Gladiolenwiese in Oberschütt, die gelbe Alpenrose in Lendorf oder das Höfleinmoor in Ebenthal vor der Zerstörung gerettet worden sind.

Bis zu seinem Tod stieg der Grundbesitz der Landesgruppe Kärnten auf nahezu 150 ha an. Mit dem Paul-Bernsdorf-Naturschutzhof in Watzelsdorf bei Völkermarkt hat sich der Verstorbene ebenfalls ein bleibendes Denkmal gesetzt.

Einen Schwerpunkt seines Lebens widmete Dr. Bach aber auch dem Kampf um das Maltatal. Bis an die Grenzen seiner Existenz kämpfte er für das Tal der stürzenden Wasser. Die von ihm verfaßte Broschüre ist ein Lehrbuch für alle, die um die Natur kämpfen.

Leider war sein Kampf um das Maltatal vergebens. Doch die undichte Stau-mauer bestätigte eindrucksvoll alle seine Argumente gegen dieses Bauwerk. Leider war die Zeit zu Beginn der 60-er Jahre nicht reif, um zu erkennen, was für Schönheiten dort für immer vernichtet worden sind.

Die Landesgruppe Kärnten hat durch den Tod von Dr. Bach ihren verdienstvollen Obmann verloren. Seine Leistungen für die Natur Kärntens werden für immer unvergeßlich bleiben.

Wilhelm Wruß